

SICHERHEITSANWEISUNGEN

1. Lesen Sie sich diese Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch.
2. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch zum späteren Nachschlagen auf.
3. Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen von der Netzsteckdose.
Verwenden Sie zum Reinigen keine Reinigungssprays und -flüssigkeiten.
Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch.
4. Bei Geräten, die ans Stromnetz angeschlossen werden müssen, sollte das Gerät nahe einer leicht zugänglichen Netzsteckdose aufgestellt werden.
5. Dieses Gerät darf nicht in einer feuchten Umgebung verwendet und aufbewahrt werden.
6. Stellen Sie dieses Gerät auf eine stabile Unterlage, da es sonst herunterfallen und Verletzungen verursachen könnte.
7. Die Öffnungen am Gehäuse dienen dem Luftaustausch. Das Gerät muß vor Überhitzung geschützt werden. **DIE ÖFFNUNGEN DÜRFEN NICHT VERDECKT WERDEN.**
8. Die Spannungsangabe des Geräts muß mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
9. Legen Sie das Stromkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Legen oder stellen Sie nichts auf das Stromkabel.
10. Beachten Sie alle Vorsichts- und Warnhinweise, die sich auf dem Gerät befinden.
11. Wenn das Gerät mehrere Tage lang nicht verwendet wird, trennen Sie es vom Stromnetz, um Schäden durch kurze Stromausfälle zu vermeiden.
12. Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen, da sonst Brände verursacht werden können und Elektroschlaggefahr besteht.
13. Öffnen Sie niemals das Gerät. Es sollte aus Sicherheitsgründen nur von qualifiziertem Fachpersonal geöffnet werden.
14. Wenn eine der folgenden Situationen auftreten sollte, muß das Gerät von einem Fachmann geprüft werden:
 - (a) Das Stromkabel oder der Stecker ist beschädigt.
 - (b) In das Gerät ist Flüssigkeit gelangt.
 - (c) Das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt.
 - (d) Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei und es lässt sich nicht entsprechend des Benutzerhandbuchs verwenden.
 - (e) Das Gerät ist heruntergefallen und wurde beschädigt.
 - (f) Am Gerät sind deutliche Spuren eines Schadens zu sehen.
15. **DIESES GERÄT DARF NICHT BEI EXTREMTemperaturen VERWENDET UND GELAGERT WERDEN; BEI EINER LAGERTemperatur ÜBER 60°C (140°F) KANN DAS GERÄT BESCHÄDIGT WERDEN.** Die Lautstärke beim Bediener liegt gemäß IEC704-1:1982 bei 70 dB (A) oder weniger.
16. **GEFAHR:** Beim Öffnen treten unsichtbare Laserstrahlen aus. Vermeiden Sie ein direktes Anstrahlen durch den Laser.
Entspricht den FDA-Standards für Strahlungsleistung, 21 CFR, Abschnitt J.
Laserleistung: Wellenlänge: 783 ±3 nm
Emission: 0,7 mW
Laserdiode: Klasse 3b

VORSICHTSHINWEISE

!! Versuchen Sie nicht, das Laufwerk zu öffnen und zu reparieren. Durch das Öffnen des Gehäuses können Sie schädlichen Laserstrahlen und elektrischer Spannung ausgesetzt werden. Ist das Laufwerk beschädigt, sollten Sie es zur Reparatur dem Verkäufer einschicken.

- Verwenden Sie für den Transport und zum Einschicken für eine Reparatur die Originalverpackung. Die Originalverpackung wurde zum Schutz des Laufwerks unter extremen Bedingungen entwickelt und getestet.
- Stellen Sie dieses CD-RW-Laufwerk nicht direkt in das Sonnenlicht, oder in die Nähe von Wärmequellen und Elektrogeräten, die große Strommengen verbrauchen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Laufwerks ein weiches, staubfreies Tuch. Das Laufwerk darf nicht in Berührung mit Feuchtigkeit und Flüssigkeiten wie Wasser, flüssige Reinigungsmittel und Lösungsmittel kommen.
- Verwenden Sie saubere CD-R/RW-Disks. Wenn Sie die Oberfläche der CD-R/RW vor der Aufnahme mit einem weichen, staubfreien Tuch reinigen, wird die Qualität der gebrannten Daten verbessert.
- Lassen Sie das Laufwerk nicht fallen und vermeiden Sie Erschütterungen.
- Das Laufwerk muß waagerecht installiert und betrieben werden.
- Die Vervielfältigung von urheberrechtlich geschützten Werken unterliegt den nationalen Gesetzen. Die Person, die das CD-RW-Laufwerk benutzt, kann haftbar gemacht werden für die Verwendung des Laufwerks, um nicht genehmigte Kopien urheberrechtlich geschützter Werke anzufertigen.
- Die Erfolgsrate beim Kopieren von Daten von der Festplatte anstelle des "Kopierens im Vorübergehen" wird dadurch erhöht. Deshalb sollte ausreichend Puffer vorhanden sein (mindestens 800 MB).

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

Was das Laufwerk leistet	4
Unterstützte Formate und Aufzeichnungs-Modi	4
Was Sie mit dem Laufwerk machen können	5

Systemkonfiguration

Systemanforderungen	6
---------------------------	---

Funktionen und Bedientasten

Ansicht von vorne	7
Ansicht von hinten	8

INSTALLATION

Das CD-RW-Laufwerk anschließen	9
Das IDE-Laufwerk anschließen	9
Die Jumper ändern	11

BETRIEB

Die notwendigen Gerätetreiber installieren	14
---	----

Discs einlegen und herausnehmen	14
--	----

CDs brennen

Brennsoftware und Benutzerhandbücher	15
Discs	15

Die Wiedergabe von CDs

Wiedergabe von Audio-CDs	16
--------------------------------	----

FEHLERBEHEBUNG

Probleme beim Lesen	17
Probleme beim Schreiben	19

EINFÜHRUNG

Vielen Dank, daß Sie sich für dieses Laufwerk entschieden haben. Es ist ein zuverlässiger hochleistungsfähiges Gerät für die Wiedergabe von CD-RW-, CD-R- und CD-Discs. Lesen Sie sich dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, und bewahren Sie es zum Nachblättern auf. Im Benutzerhandbuch finden Sie eine Anleitung zur Installation, zum Betrieb und wie mögliche Fehler behoben werden können.

Was das Laufwerk leistet

Mit dem Laufwerk können CDs wiederbeschrieben werden. Es liefert Professionalität beim Schreiben, Wiederbeschreiben und Lesen von CDs. Dieses herausragende und vielseitige Laufwerk kann:

- CD-R (beschreibbare CDs) beschreiben.
- Ultra-Speed CD-RW (beschreibbare CDs) beschreiben.
- Alle Daten auf CD-ROMs and CD-R lesen.

(HINWEIS: Die maximalen Geschwindigkeiten des Laufwerks beim Beschreiben, Wiederbeschreiben und Lesen sind auf der Originalverpackung abgedruckt.)

Das Laufwerk unterstützt Running OPC (ROPC) und ist kompatibel mit Windows Plug & Play. Das Laufwerk kann mit Flash Memory auf den neuesten Stand aufgerüstet werden (auf der Website erhältlich), ohne daß das Gerät geöffnet werden muß. Mit Buffer-Underrun-Proof-Technologie werden Buffer-Underrun-Fehler eliminiert, wodurch Sie ohne Probleme während Sie eine CD-R- oder CD-RW-Disc beschreiben, den Computer noch anderweitig benutzen können.

Unterstützte Formate

Dieses Laufwerk ist ein vielseitiges optisches Laufwerk. Was die Schreibfunktion angeht, so ist es in der Lage, Daten zu schreiben, die dem Orange Book Teil 2/Teil 3/Band 2 entsprechen: Es kann mit einem Brennprogramm in Hochgeschwindigkeit CD-R-/RW-Discs beschreiben. Was die Lesefunktion angeht, Darüber hinaus kann es alle CD-Formate und Datenträger lesen: CD-DA, CD-ROM, CD-ROM/XA, Photo-CD, Multi-Session, Karaoke-CD, Video CD, CD-I FMV, CD Extra, CD Plus, CD-R und CD-RW.

Aufzeichnungs-Modi

Track at Once

Daten können als einzelner Track auf eine Disc aufgezeichnet werden. Neue Tracks können später hinzugefügt werden. Musik-CDs CD-ROMs können jedoch erst auf einem CD-Player abgespielt werden, wenn die Disc geschlossen wurde.

Disc at Once

Die Daten werden alle in einem Zug auf eine Disc geschrieben, die Disc wird danach geschlossen. Es ist nicht möglich, danach neue Daten hinzuzufügen.

Session at Once

Daten können in mehreren Sessions auf eine Disc geschrieben werden. In diesem Modus können neue Sessions später hinzugefügt werden. Bei dieser Funktion werden zwischen den Tracks keine Lücken gelassen, wodurch mehr Speicherplatz zur Verfügung steht.

Multi session

Daten können in einer Session auf eine Disc geschrieben werden. In diesem Modus können neue Sessions später hinzugefügt werden. Der Speicherplatz auf der Disc ist etwas geringer, da zwischen den Sessions Lücken gelassen werden.

Packet Writing

Diese Funktion ist sehr nützlich beim Daten-Backup. Daten können auf CD-R-/RW-Datenträger direkt zu Tracks hinzugefügt und bei CD-RW-Discs auch direkt daraus gelöscht werden. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Software das Packet Writing unterstützt.

Was Sie mit dem Laufwerk machen können

- Sie können verschiedene Daten (auch Audiodaten) auf CD-R- und CD-RW-Discs schreiben.
- Sie können Musik-CDs wiedergeben.
- Sie können VCD-Filme abspielen.
- Sie können Fotos und andere Bilder auf CD-R- und CD-RW-Discs speichern.
- Sie können Bilder und Videos auf CDs archivieren.
- Sie können neue Programme auf CD organisieren.

SYSTEMKONFIGURATION

Systemanforderungen

Eine stabile Leistung beim Lesen/Schreiben/Wiederbeschreiben ist bei einem IBM-kompatiblen PC mit den folgenden Leistungsmerkmalen gewährleistet.

CPU	Pentium III 500 MHz oder höher
Betriebssystem	Microsoft Windows 98SE/ME/2000/XP
Speicher	Muß den empfohlenen RAM-Anforderungen für das Betriebssystem entsprechen (empfohlen sind mindestens 128 MB)
Festplatte	Durchschnittliche Suchzeit 20 ms oder weniger Übertragungsrate 2 MB/s oder mehr Mindestens 650 MB verfügbarer Speicherplatz <i>(während des Betriebs darf nicht die Wärmekalibrierung der Festplatte (HDD thermal calibration) aktiviert sein)</i>
Schnittstellen	Freie IDE-Schnittstelle

HINWEIS:

Einige Hochgeschwindigkeitsfestplatten verfügen über eine automatische Wärmekalibrierungsfunktion ("Auto Thermal Re-calibration"). Diese muß im BIOS-Setup deaktiviert werden, damit keine Schreibfehler auftreten (Buffer Underrun).

FUNKTIONEN UND BEDIENTASTEN

Ansicht von vorne

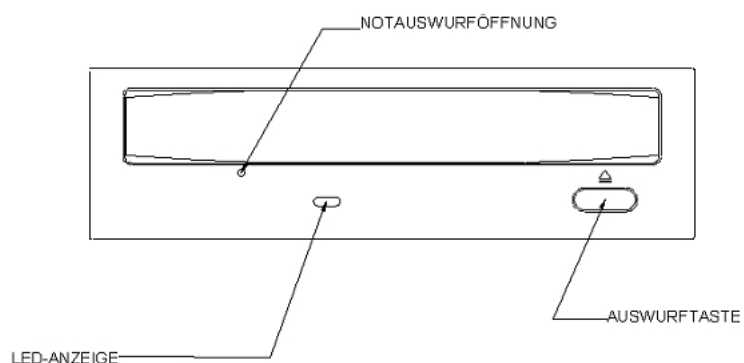


Abbildung: Das Laufwerk von vorne

A	Taste Auswurf/Schließen	Wenn Sie auf diese Taste drücken, wird die Disc-Lade geöffnet oder geschlossen.
B	Betriebsanzeige-/Brennanzeige-LED	Zeigt den Betriebsstatus des Laufwerks an. Leuchtet die Anzeige, ist das Laufwerk gerade aktiv. Blinkt sie, ist das Laufwerk gerade beim (Wieder-)Beschreiben einer Disc.
C	Notauswurföffnung	Wenn die Auswurf-taste nicht funktioniert, können Sie einen dünnen Gegenstand wie eine aufgebogene Büroklammer hier hineindrücken, um die Disc-Lade zu öffnen. HINWEIS: Trennen Sie das Gerät erst vom Stromnetz, bevor Sie die Disc-Lade manuell öffnen.

Ansicht von hinten

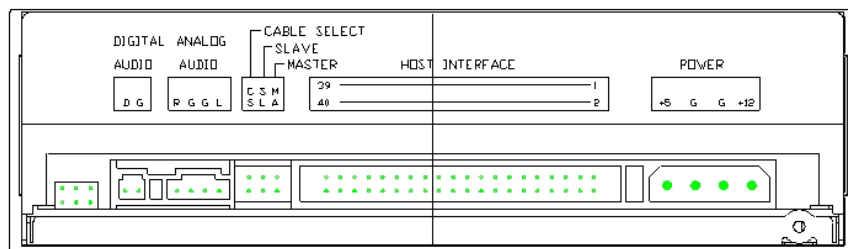


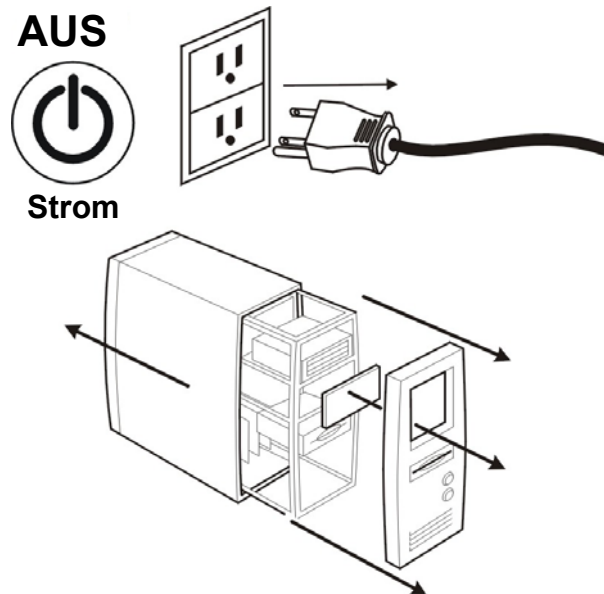
Abbildung: Ansicht des Laufwerks von hinten

A	Netzanschluß	4poliger Anschluß für die Versorgung mit Gleichstrom.
B	Host IDE-Anschluß	40poliger Anschluß der E-IDE-Schnittstelle.
C	Jumper für die Gerätekonfiguration	6poliger Jumper für die Einstellung der Laufwerke als IDE-Master, -Slave oder für die Kabeleinstellung.
D	Analoger Audio-Ausgang	4poliger Anschluß für analoge Audiosignale. Schließen Sie hier eine Soundkarte oder einen Audio-Verstärker an.
E	Digitaler Audio-Ausgang	2poliger Anschluß für digitale Audiosignale. Für den Anschluß einer Soundkarte, die eine SPDIF-Schnittstelle (Sony/Philips Digital Interface) oder einen digitalen Eingang unterstützt.

DAS CD-RW-LAUFWERK ANSCHLIESSEN

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das CD-RW-Laufwerk im Computer installieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Schalten Sie den Computer aus und trennen ihn vom Stromnetz.
2. Nehmen Sie das Gehäuse des Computers ab.



3. Setzen Sie den Master/Slave-Jumper an der Rückseite des CD-RW-Laufwerks.
(Die besten Ergebnisse von Festplatte und CD-RW-Laufwerk erzielen Sie, wenn Sie das CD-RW-Laufwerk an den *sekundären* IDE-Port als das *MASTER*-Gerät anschließen).

◆ IDE-Laufwerkskonfigurationen:

- (A) Festplatte, die als Master-Gerät an den primären IDE-Port angeschlossen ist; kein Gerät an den sekundären IDE-Port angeschlossen.
- ➔ Setzen Sie den Jumper des CD-RW-Laufwerks auf **MASTER**, schließen Sie dann das CD-RW-Laufwerk als Master an den sekundären IDE-Port an.

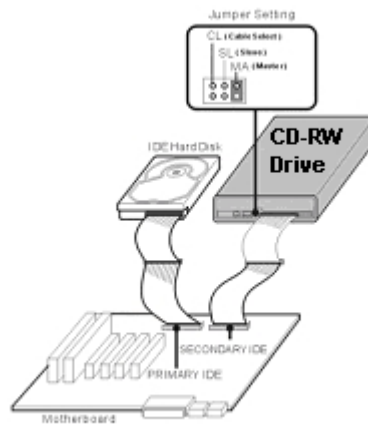


Figure: Configuration (A)

- (B) Festplatte, die als Master-Gerät an den primären IDE-Port angeschlossen ist, und CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk, das als Slave-Gerät an den primären IDE-Port angeschlossen ist; kein Gerät an den sekundären IDE-Port angeschlossen.
- ➔ Setzen Sie den Jumper des CD-RW-Laufwerks auf **MASTER**, schließen Sie dann das CD-RW-Laufwerk als Master an den sekundären IDE-Port an. (Wenn Sie die Funktion "FAST COPY/On the Fly Copy" benötigen, erreichen Sie die schnellste Kopiergeschwindigkeit mit dieser Einstellung).
 - ➔ Entnehmen Sie das CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk, ändern die Jumperstellung auf **SLAVE** und schließen es wieder an den sekundären IDE-Port an. Setzen Sie den Jumper des CD-RW-Laufwerks auf **MASTER**, schließen Sie dann das CD-RW-Laufwerk als Master an den sekundären IDE-Port an. (Mit dieser Einstellung erzielen Sie die besten Ergebnisse bei der Verwendung der Festplatte. Die Geschwindigkeit der Festplatte wird nicht reduziert, wenn gleichzeitig das CD-ROM-Laufwerk arbeitet).

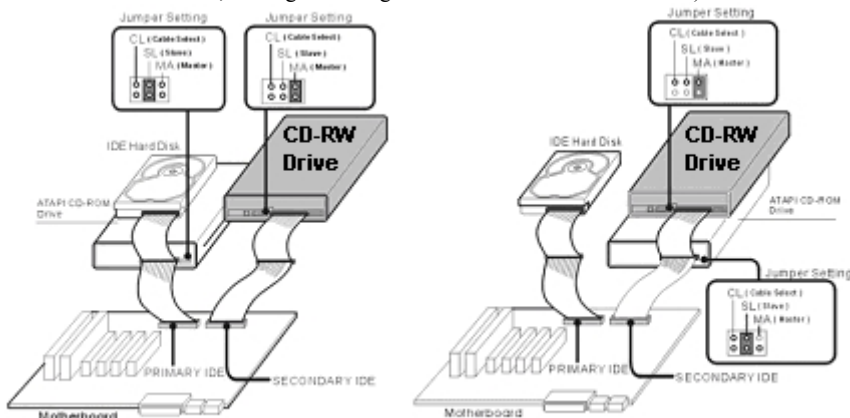


Figure: Configuration (B-1)

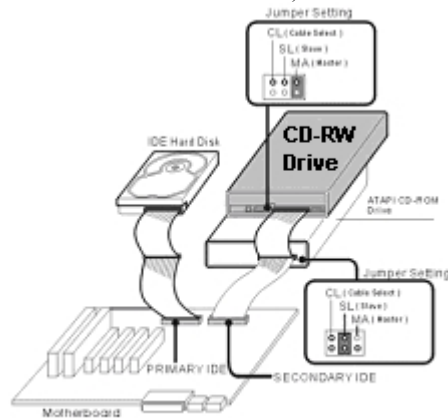


Figure: Configuration (B-2)

- (C) Festplatten, die als Master- und Slave-Geräte an den primären IDE-Port angeschlossen sind, und CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk, das als Master-Gerät an den sekundären IDE-Port angeschlossen ist.
- Entnehmen Sie das CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk, ändern die Jumperstellung auf **SLAVE** und schließen es wieder an den sekundären IDE-Port an. Setzen Sie den Jumper des CD-RW-Laufwerks auf **MASTER**, schließen Sie dann das CD-RW-Laufwerk als Master an den sekundären IDE-Port an.

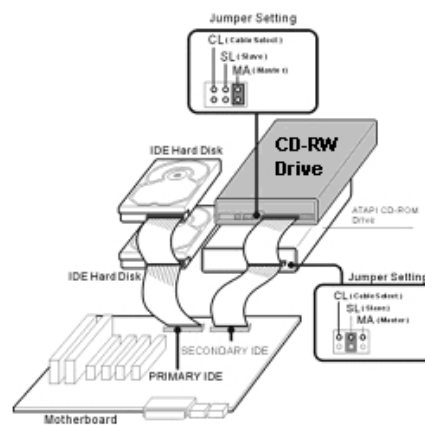


Figure: Configuration (C)

◆ Die Jumper ändern:

Mit dem *Master/Slave*-Jumper wird das CD-RW-Laufwerk als *Master*-oder *Slave*-Gerät eingestellt. In der folgenden Abbildung wird die Jumbereinstellung dargestellt.

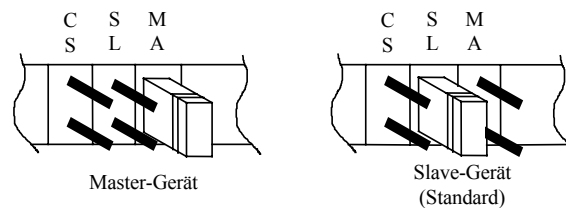


Abbildung: Die Einstellung der Master- und Slave-Geräte.

HINWEIS: Stellen Sie Master (MA) und Slave (SL) nicht mit zwei Jumpern gleichzeitig ein.

CS (CSEL)

Wenn Sie die Einstellung CS wählen, wird die Einstellung von Master/Slave je nach Hardwarekonfiguration automatisch vorgenommen.

4. Schließen Sie die notwendigen Kabel an das CD-RW-Laufwerk an.

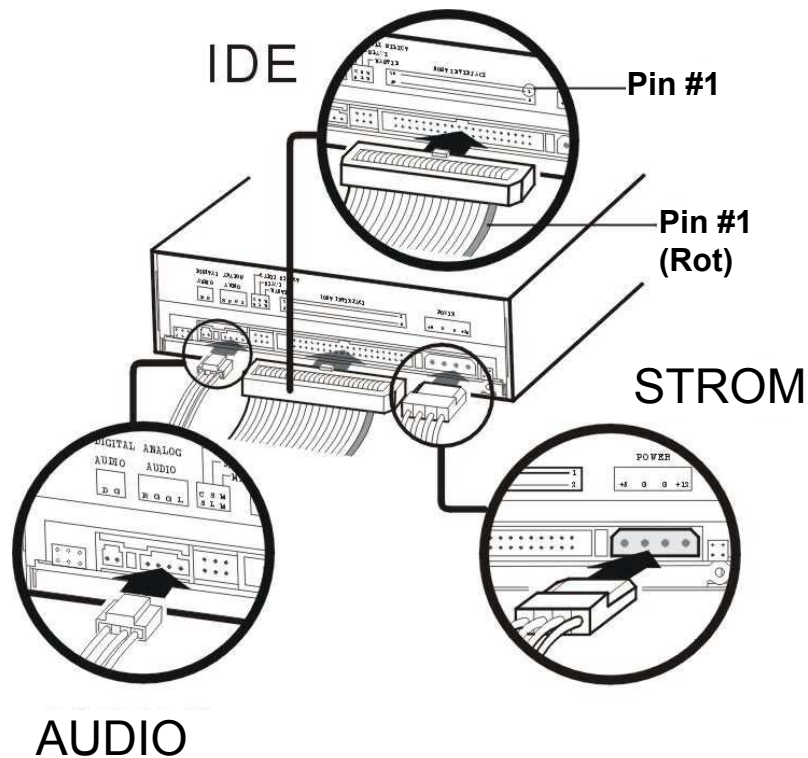
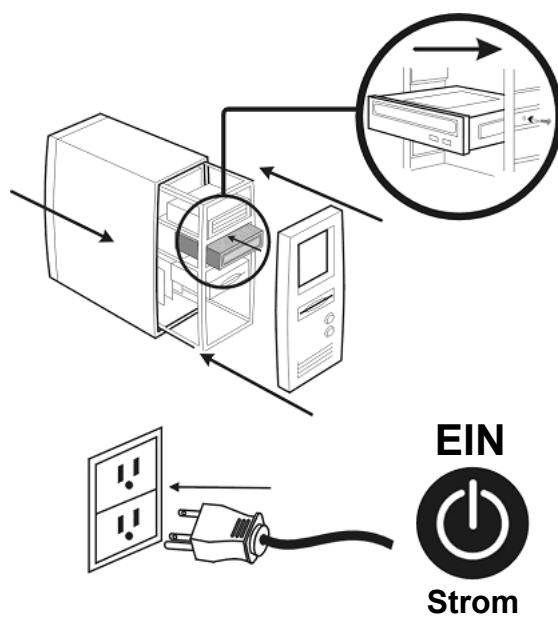


Abbildung: Anschluß der Kabel

- (A) IDE-Kabel: Schließen Sie erst einen Stecker des IDE-Kabels an den IDE-Anschluß an der Rückseite des Laufwerks, bevor Sie das Laufwerk in den Computer einsetzen. Führen Sie dann das Kabel von vorne durch den offenen Schacht nach hinten zum Motherboard.
- (B) Stromkabel: Schließen Sie ein Stromkabel vom Computer an den STROM-Anschluß (POWER) des Laufwerks an. In den meisten Computer befinden sich freie Stromanschlüsse für die sofortige Benutzung.
- (C) Audiokabel (optional)
Schließen Sie das analoge Audiokabel an, wenn Sie eine Soundkarte verwenden möchten. Dieses Kabel verläuft vom 4poligen analogen Audioausgang an der Rückseite des Laufwerks zur Soundkarte. Wenn die Soundkarte mit einer SPDIF-Schnittstelle (Sony/Philips Digital Interface) oder einem digitalen Eingang ausgestattet ist, und Sie den digitalen Audioausgang des Laufwerks nutzen möchten, können Sie auch ein digitales Audiokabel anschließen.

5. Schieben Sie das CD-RW-Laufwerk vorsichtig waagrecht in den freien Laufwerksschacht hinein und befestigen es. Setzen Sie das Gehäuse des Computers wieder auf.
6. Schließen Sie den Computer wieder an die Netzsteckdose an und schalten ihn ein.



BETRIEB

Die notwendigen Gerätetreiber installieren

Bei Windows ist das Laufwerk für die Installation und das Setup ein "CD-ROM-Laufwerk". In einigen Fällen ist es notwendig, zusätzliche Programme zu laden, wenn Sie alle Funktionen des Laufwerks nutzen möchten.

Das Laufwerk mit einem Computer verwenden:

- ◆ **Als CD-ROM-Laufwerk:** Die meisten Windows Betriebssysteme (Windows XP, Windows ME, Windows 2000, Windows 98 und Windows 95) verfügen über einen generischen CD-ROM-Laufwerkstreiber, mit dem das Laufwerk als Standard-CD-ROM-Laufwerk funktioniert. Es muß kein weiterer Treiber installiert werden.
- ◆ **Als CD-R/CD-RW-Laufwerk:** Damit CD-R- oder CD-RW-Datenträger beschrieben werden können, benötigen Sie ein zusätzliches Programm. Das enthaltene Brennprogramm verfügt über Funktionen zum Organisieren von CDs, zur Erstellung von Sicherheitskopien von Festplatte und Dateien, zum Aufnehmen von Audio-Dateien, zum Kopieren von CDs und vielem mehr.

Discs einlegen und herausnehmen

- (1) Drücken Sie bei eingeschaltetem Laufwerk auf die Auswurfaste, die sich an der Vorderseite befindet. Kurz darauf gleitet die Disc-Lade heraus.
- (2) Legen Sie eine Disc mit der Beschriftung nach oben auf die Lade. Die Disc muß eben in der Lade liegen.

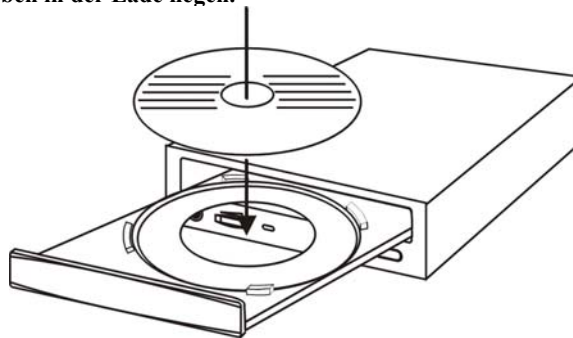


Abbildung: Die Disc einlegen

- (3) Wenn Sie noch einmal auf die Auswurfaste drücken, wird die Disc-Lade automatisch sofort wieder geschlossen.

CDs BRENNEN

Brennsoftware und Benutzerhandbuch





Die mitgelieferte Brennsoftware soll Ihnen bei einfacher Bedienung beste Ergebnisse liefern. Das ausführliche Benutzerhandbuch zur Brennsoftware wird automatisch installiert, wenn Sie auch die Brennsoftware installieren. Detaillierte Beschreibung zur Anwendung finden Sie im Benutzerhandbuch.

Discs

Mit dem CD-RW-Laufwerk können Sie herkömmliche CD-R-Discs und auch CD-R/RW-Discs verwenden.

Empfohlene CD-R/RW-Discs

Aufgrund der unterschiedlichen Qualität der Discs, ist es möglich, daß einige CD-R/RW-Discs nicht beschrieben werden können. Es wird empfohlen, die CD-R/RW-Discs der nachfolgend aufgeführten Hersteller zu verwenden, die mit diesem Laufwerk gute Ergebnisse geliefert haben.

CD-R:		4M, AMT, CMC, Csita, Cursor, Delphi, DST, E-TOP, ESPRIT, Ever Media, Fornet, Fujifilm, GAT, GigaStor, GQ, InfoDisc, KingPro, Kodak, LeadData, Maxell, Mitsubishi, Memorex, Mirage, Mitsumi, MoserBaer(India), MPO, NanYa, Plasmon, Postech, Princo, Prodisc, RAMedia, Ricoh, Ritek, SAST, SKC(Korea), SONY, Taroko, TDK, TY, Verbatim
Low Speed CD-RW:		AMT, CdBoss, CMC, CompUSA, DataStone, Ever Media, Fornet, Gigadata, GigaStor, LeadData, Maxell, MBI, MCW, Mitsubishi, Philips, Pony, Power, Princo, Ricoh, Ritek, TetaSys, Verbatim, Winner
High Speed CD-RW:		AMT, CMC, CompUSA, Cursor, Fornet, Imation, Infodisc, Maxell, Mitsubishi, NanYa, Plextor, Postech, Prodisc, Ricoh, Ritek, SKC(Korea), TDK
Ultra Speed CD-RW:		CMC, DAXON, InfoDisc, Mitsubishi, NanYa, ProDisc, Ricoh, Ritek, SKC(Korea)

HINWEIS: Diese Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

DIE WIEDERGABE VON CDs

Wiedergabe von Audio-CDs

Für die Wiedergabe von Audio-CDs müssen Sie ein Audiokabel an den analogen Audioanschluß an der Rückseite des Laufwerks anschließen. Das andere Ende wird mit der Soundkarte verbunden.

Wenn Sie Audio-Dateien über die Soundkarte des Computers wiedergeben, können Sie die Lautstärke mit dem Lautstärkeregler des Windows Media Players oder auf der Taskleiste des CD-Players einstellen. Sie können den Ton der Soundkarte auch stummschalten und die Musik über die Kopfhörer oder selbst mit Strom versorgte Lautsprecher anhören.

FEHLERSUCHE

Sollten Sie bei der Installation oder im Betrieb des CD-RW-Laufwerks Schwierigkeiten haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Fehler beim Lesen

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösungen
CD-RW-Laufwerk wird nicht erkannt.	Das IDE-Kabel wurde nicht richtig am CD-RW-Laufwerk angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, daß beide Anschlußstecker des IDE-Kabels richtig an den IDE-Anschluß der Hauptplatine und an den IDE-Anschluß des CD-RWs angeschlossen sind.
	Konflikt mit anderen IDE-Geräten.	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, daß zwischen der Einstellung des Master-/Slave-Gerätes und dem anderen am gleichen IDE-Anschluß angeschlossenem Gerät kein Konflikt verursacht wird.
	Gerät nicht eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie, ob die LED an dem CD-RW-Laufwerk leuchtet. Leuchtet sie nicht, so ist das Gerät nicht an.
Kein Ton aus den Lautsprechern beim Abspielen einer Audio-CD	Die Soundkarte funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie Lautsprecher an den Kopfhöreranschluss des CD-RW-Laufwerks an, während eine Audio-CD abgespielt wird. Wenn der Ton jetzt zu hören ist, arbeitet das Laufwerk korrekt. Sorgen Sie dafür, dass das CD-RW-Laufwerk korrekt an die Soundkarte angeschlossen ist. Kontrollieren Sie, ob der (MCI-)CD-Audiotreiber installiert ist.
Ton vom CD-RW-Laufwerk zu leise	Falsche Lautstärke-Einstellung im Windows-Audio-Mixer	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die allgemeine Lautstärkeeinstellung sowie die CD- und Line-Einstellung in allen Lautstärkeregelungen korrekt sind.
	Inkorrekte Audiokabel-Verbindung zwischen CD-RW-Laufwerk und Soundkarte.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass das Audio-Kabel richtig an den CD- oder Line-Eingang der Soundkarte angeschlossen ist.
<ul style="list-style-type: none"> Photo-CDs lassen sich nicht lesen. Nur erste Session einer Multi-Session-CD lässt sich lesen. Fehlermeldungen beim Lesen von Photo-CD-Grafiken. 	Schadhafte Photo-CD.	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie eine andere Photo-CD ein und stellen Sie fest, ob diese richtig gelesen wird. Wenn es jetzt funktioniert, ist die schadhafte CD zu ersetzen.

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösungen
<ul style="list-style-type: none"> • Vorangehende Sessions einer mindestens zweimal beschriebenen CD-RW lassen sich nicht lesen. • Es treten Lesefehler auf. 	"Load Contents" oder "Import Session" war in der Software nicht angeklickt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie eine CD beschreiben, ohne die Kontrollkästchen "Load Contents" oder "Import Session" zu aktivieren, wird die CD unlesbar. Mit geeigneter Software wie "Session Selection" von Adaptec lässt sich die vorherige Session allerdings auch dann noch lesen.
	Schadhafte CD-ROM.	<ul style="list-style-type: none"> • Durch tiefe Kratzer, Fingerabdrücke oder andere Verunreinigungen der CD-Oberfläche kann die CD unlesbar werden. Sorgen Sie immer dafür, dass die CD sauber und geschützt bleibt.
	Eine Musik-CD ist eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> • Da Audio-CDs keine Computerdaten enthalten, erhalten Sie Fehlermeldungen, wenn Sie Computerbefehle eingeben, solange eine Audio-CD eingelegt ist.
	CD ist verkehrt herum eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die CD aus dem Laufwerk und legen Sie sie mit dem Etikett nach oben ein.
Laute Geräusche beim Lesen der CD.	Die eingelegte CD ist exzentrisch.	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die CD.
	Aufkleber auf der CD	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie den Aufkleber behutsam ab. Machen Sie dabei keine Kratzer.
Keine Aktivität.	Kein Strom.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob das Stromkabel gut in den Connector eingesteckt ist.
	Das IDE-Kabel wurde nicht richtig angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, daß das IDE-Kabel und die Anschlüsse nicht beschädigt, verbogen oder angeknackst sind. Prüfen Sie besonders die Stifte nach.
Teller lässt sich nicht ausfahren.	Ausfahren des CD-Tellers von Software gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie unter Windows95/98/NT 4.0 arbeiten, überprüfen Sie, ob die CD-RW von anderer Software gesperrt wurde.
	CD schlecht in das Laufwerk eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie einen Stift in das Notauswurf-Loch und fahren Sie den Teller aus. Wenn dies nicht hilft, müssen Sie es mit einer Pinzette oder Zange versuchen.
Nur erste Session einer Multi-Session-CD ist lesbar.	"Close Session" (Session abschließen) war bei der vorherigen Schreib-Session nicht aktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Die weiteren Sessions sind nicht lesbar, da die vorangehende Schreib-Session nicht abgeschlossen wurde. Sie müssen eine andere CD-R/RW-Disc verwenden.

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösungen
CD-RW, die in einem anderen Laufwerk mit Packet Writing beschrieben wurde, lässt sich nicht initialisieren.	Die CD-RW wurde für "Random Write" formatiert.	<ul style="list-style-type: none"> Ein CD-ROM-Laufwerk kann eine für "Random Write" formatierte CD-R/RW nicht initialisieren/lesen. Um die CD zu lesen, müssen Sie ein CD-RW-Laufwerk verwenden oder den "UDF Reader" von der Adaptec-Website herunterladen und auf Ihrem PC installieren. Mit Hilfe dieser Software können auch CD-ROM-Laufwerke "Random Write"-CDs lesen.

Fehler beim Schreiben

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösungen
Schreiben nicht möglich.	Sie verwenden eine andere Brennsoftware, die Ihr CD-RW-Laufwerk nicht unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie die mit dem CD-RW-Laufwerk mitgelieferte Brennsoftware. Wenn Sie andere Software verwenden wollen, vergewissern Sie sich, dass diese Ihr CD-RW-Laufwerk unterstützt oder wenden Sie sich an den Händler der Software.
	CD ist verkehrt herum eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie die CD aus dem Laufwerk und legen Sie sie mit dem Aufdruck nach oben ein.
	Zu geringe Festplattenkapazität.	<ul style="list-style-type: none"> Im allgemein ist freier Platz für das 1,2- bis 2-fache der geschriebenen Datenmenge erforderlich. Der genaue Wert hängt dabei auch von der gewählten Schreibmethode ab.
	Kein Strom.	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie, ob das Stromkabel gut in den Connector eingesteckt ist.
	IDE-Kabel nicht richtig angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, daß das IDE-Kabel und die Anschlüsse nicht beschädigt, verbogen oder angeknackst sind. Prüfen Sie besonders die Stifte nach.
Es treten Schreibfehler auf (Buffer Underrun).	<ul style="list-style-type: none"> Netzwerkaktivität. Bewegung der Maus oder Aktivierung des Bildschirmschoners beim Schreiben. Andere Programme laufen gleichzeitig. 	<ul style="list-style-type: none"> Mausbewegungen, Aktivierung eines Bildschirmschoners, andere Programme oder das Schreiben in einer Netzwerkumgebung können Schreibfehler verursachen, wenn die CPU des Computers überlastet ist. Loggen Sie sich vor dem Brennen vom Netzwerk aus. Deaktivieren Sie ggf. Bildschirmschoner und Energiesparmodus. Beenden Sie alle Programme außer der Brennsoftware.

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösungen
	Zu wenig Hauptspeicher.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der PC über zu wenig Hauptspeicher verfügt, können Daten auf die Festplatte ausgelagert worden sein. Die hierdurch entstehenden Verzögerungen können dazu führen, dass das CD-RW-Laufwerk nicht ausreichend schnell mit Daten versorgt wird ("Buffer Underrun"). • Erweitern Sie den Hauptspeicher.
	Automatische thermische Rekalibrierung wurde ausgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie die automatische thermische Rekalibrierung im BIOS-Setup. • Lässt diese Funktion sich nicht deaktivieren, so müssen Sie eine andere Festplatte verwenden.
	Schadhafte CD-R/RW-Medien.	<ul style="list-style-type: none"> • Die CD-R/RWs können Verunreinigungen, Kratzer oder andere Beschädigungen aufweisen. Verwenden Sie eine andere CD-R/RW.
	Zu geringe Festplattenkapazität.	<ul style="list-style-type: none"> • Im allgemein ist freier Platz für das 1,2- bis 2-fache der geschriebenen Datenmenge erforderlich. Der genaue Wert hängt dabei auch von der gewählten Schreibmethode ab.
Laufwerk wird nicht erkannt.	Schlechte Verbindung zwischen dem IDE-Kabel und dem CD-RW-Laufwerk.	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, daß das IDE-Kabel und die Anschlüsse nicht beschädigt, verbogen oder angeknackst sind. Prüfen Sie besonders die Stifte nach.
	Konflikt mit anderen IDE-Geräten.	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, daß zwischen der Einstellung des Master-/Slave-Gerätes und dem anderen am gleichen IDE-Anschluß angeschlossenen Gerät kein Konflikt verursacht wird.
	Sie verwenden eine andere CD-Brennsoftware, die Ihr CD-RW-Laufwerk nicht unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die mit dem CD-RW-Laufwerk mitgelieferte Brennsoftware. Wenn Sie andere Software verwenden wollen, vergewissern Sie sich, dass diese Ihr CD-RW-Laufwerk unterstützt oder wenden Sie sich an den Händler der Software.
Es lassen sich keine weiteren Daten auf der CD-RW hinzufügen.	Vorhandene Daten wurden mit anderer Software geschrieben.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie eine Session mit anderer Software schreiben als vorangehende Sessions, können Fehler auftreten. Verwenden Sie auf derselben CD immer dieselbe Brennsoftware.
	Zu wenig Platz auf der CD-R/RW.	<ul style="list-style-type: none"> • Auf einer CD-R/RW (74-Min.-Typ) lassen sich bis zu 650 MB speichern, einschließlich Lead-in, Lead-out und TOC. Verwenden Sie eine weitere CD-R/RW, wenn Sie mehr Daten speichern wollen.

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösungen
Dateinamenfehler, Abweichungen zwischen Windows95/98 und Windows NT 3.51.	Beim Schreiben wurden lange Dateinamen verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> Anders als unter Windows95/98/NT 4.0 können Sie unter Windows NT 3.51 keine langen Dateinamen verwenden. Wenn Sie unter NT 3.51 CDs mit dem Format "Romeo" oder "Juliet" beschreiben, entstehen Zeichenfehler. Unter Windows NT 3.51 müssen Sie Dateinamen im DOS-Format ("8+3") schreiben.
Schreiben mit höchster Geschwindigkeit unmöglich.	Die CD-R/RW-Medien sind für die höchste Geschwindigkeit untauglich.	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie CDs, die die höchste Geschwindigkeit zulassen oder schreiben Sie mit niedrigerer Geschwindigkeit.
	Fehler "Buffer Underrun" tritt auf.	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Punkt "Buffer Underrun".
	Schadhafte CD-R/RW.	<ul style="list-style-type: none"> Die CD-R/RWs können Verunreinigungen, Kratzer oder andere Beschädigungen aufweisen. Verwenden Sie eine andere CD-R/RW.
	Sie verwenden eine andere CD-Brennsoftware als die mit dem CD-RW-Laufwerk mitgelieferte.	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie die mit dem CD-RW-Laufwerk mitgelieferte Brennsoftware. Wenn Sie andere Software verwenden wollen, vergewissern Sie sich, dass diese Ihr CD-RW-Laufwerk unterstützt oder wenden Sie sich an den Händler der Software.